

Auszeichnung durch den Japanischen Aussenminister 2022

Am 4. August hat das japanische Aussenministerium die Empfängerinnen und Empfänger der Auszeichnung durch den japanischen Aussenminister für das Jahr 2022 bekannt gegeben. Die Auszeichnungen gehen an Personen, welche über viele Jahre hinweg einen beträchtlichen Beitrag zur Verbreitung der japanischen Kultur sowie zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Japan und der Schweiz geleistet haben.

Frau Regula Maier YURIHO (Professorin des Misho-ryu Ikebana)

Frau Regula Maier YURIHO erwarb 1983 die Qualifikation als Ikebana-Lehrerin. Seitdem widmet sie sich in der Schweiz dem Unterrichten von Misho-ryu Ikebana und hat schweizweit zahlreiche Ikebana Ausstellungen durchgeführt. 1987 gründete sie das Ikebana International Basel Chapter und 1998 den Swiss Branch of Misho-Ryu. Ausserdem war sie als Präsidentin des Ikebana International Basel und Zürich Chapters tätig. Kontinuierlich hat sie einen grossen Beitrag zur Förderung von Ikebana in der Schweiz geleistet. Durch die Verbreitung von Ikebana steuerte sie erheblich zur Förderung des Verständnisses gegenüber Japan und der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Japan und der Schweiz bei.

Die Japanische Botschaft in der Schweiz bedankt sich bei Frau Regula Maier für die wertvollen Beiträge und die Zusammenarbeit und gratuliert ihr von Herzen zur Auszeichnung durch den japanischen Aussenminister.



Der japanische Botschafter Siraishi überreicht YURIHO das Zertifikat